

	<p>Objekt: Mansfelder Sargschild</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030005407001</p>
--	--

Beschreibung

Mansfelder Sargschild. Replik des Originals im Regionalgeschichtlichen Museum Eisleben. Silbernes Sargschild, von Akanthusblättern umrahmt. Darstellung eines "Markscheiders".

Die Darstellung zeigt zwei Markscheider ein Schild haltend, das von Lorbeerlaub umkränzt wird und die Gerätschaften der Markscheiderei zeigt. Deutlich lassen sich ein Grubenkompass, drei Gradscheiben, die als Theodoliten verwendet wurden, mit Lot und zwei Richtscheite vor einem teilweise bewölkten Sternenhimmel auf der Kartusche unterscheiden. Die Markscheider sind in der Standestracht der Bergleute bekleidet, mit einfacher Puffjacke, großem Arschleder und Kniebügeln. Als Kopfbekleidung tragen sie einen tschakoartigen Schachthut bzw. die Fahrhaube.

Grunddaten

Material/Technik: Silber * verzinnt
Maße: Höhe: 261 mm; Breite: 304 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 2002
wer LWL-Restaurierungswerkstatt Haus Lüttinghoff
wo Gelsenkirchen

[Geographischer wann
Bezug]
wer

	wo	Lutherstadt Eisleben
[Zeitbezug]	wann	1760
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kupfererzbergbau
- Kupferschieferbergbau
- Markscheider
- Markscheidewesen
- Sargschild
- Sepulkralkultur
- Silber